

KIRCHENFENSTER

Gemeindebrief der Evangelischen Markusgemeinde Backnang



Was kommt?

November 2026 – März 2027

Sie lesen…

S. 2	Impuls
S. 3	Vorstellung Konfis
S. 4	Pfarramtssekretärin
S. 5	Kirche mit Kindern
S. 6	Musik und Gebet
S. 7	Markus singt
S. 7	Singen unterm Baum
S. 8	Besuch aus Südafrika
S. 9	Kirche im Dialog
S. 10	Sekt und Selters
S: 11	100 Jahre WGT
S. 12	Gruppen und Kreise
S. 13	Freud und Leid
S. 14	Ansprechpartner
S. 15	Adressen
S. 16	Gottesdienste



Evang. Markuskirche Backnang



Liebe Gemeindeglieder der Markusgemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

„Was kommt?“ – Das ist wohl eine der drängendsten Fragen dieser Tage. Wenn wir die Nachrichten verfolgen, lassen sich Sorgen und Unsicherheit angesichts der Zukunft kaum ausblenden. Kriege, wirtschaftliche Krisen und gesellschaftliche Spaltungen dämpfen unsere Zuversicht. „No Future“ – der Slogan der Punkbewegung Ende der 70er Jahre scheint wieder aktuell zu sein. Kommt da noch was oder war’s das jetzt?

Wir leben in einem Zwiespalt. Auf der einen Seite steht der Wunsch nach Frieden und einer behüteten Welt, auf der anderen die oft ernüchternde Realität. Sei es angesichts der globalen Krisen oder ganz persönlich: bei einer beunruhigenden Diagnose, einer zerbrochenen Beziehung oder dem Abschied von liebgewonnenen Lebensphasen. Unser Leben scheint dann von einem Moment auf den anderen stillzustehen. Unsere Gegenwart gleicht einer Wüste: trocken, perspektivlos und ohne einen klaren Punkt am Horizont.

Und doch zeigt uns der Glaube, dass das Unwahrscheinliche immer wieder geschieht. Träume und biblische Verheißungen tragen unsere Hoffnung durch die Wüstenzeiten des Lebens. Sie schenken uns Trost, gerade wenn wir an der Gegenwart verzweifeln.

In eine solche Wüste hinein – und das im wahrsten Sinne des Wortes – ruft vor zweitausendfünfhundert Jahren der Prophet Jesaja Worte voller Kühnheit und Trotz: *„Sagt den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! Er kommt und wird euch helfen.“* (vgl. Jesaja 35,4).

Jesaja setzt der Wirklichkeit kraftvolle Bilder entgegen. Sein Volk lebt im Exil – entwurzelt und resigniert. Er verspricht: Wenn Gott auf dem Weg ist, bleibt nichts beim Alten. Es kommt neues Leben mitten in der Dürre. Es kommt Wasser in der Wüste. Es kommt ein Weg, der aus der Trostlosigkeit in die Freiheit führt.

Und das ist die Kernbotschaft des Advents: Gott ist auf dem Weg zu uns. Egal, was kommt – Gott kommt auch. Er kommt nicht in eine heile Welt. Er wählt keinen bequemen Weg vorbei an unserem menschlichen Leid. Er kommt als Kind in der Krippe in armseligen Verhältnissen. Er kommt und stellt Hierarchien auf den Kopf. Er kommt als Mann am Kreuz – dem

Ort, an dem sich Zerstörung, Feindschaft und Lieblosigkeit ballen. Er kommt als Christus, der den Tod besiegt hat.

Wir können die Welt oft nicht verstehen und die Krisen nicht alleine wenden. Wir können Gott nicht beweisen, aber wir dürfen auf ihn vertrauen. Chaos, Schmerz und Zerstörung werden nicht das letzte Wort haben. Denn am Anfang wie am Ende steht die Liebe Gottes. Mitten in unserer Verzweiflung dürfen wir uns gewiss sein: Das war's noch nicht! Da kommt noch was!

Ich wünsche uns allen eine gesegnete und von Hoffnung erfüllte Adventszeit.

Ihre Doris Buchenau



Am 11. Oktober stellten sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor. Sie bekamen ihre Bibeln überreicht und engagierten sich im Anschluss an den Gottesdienst, wie es bereits Tradition ist, unter Anleitung von Frau Schaaf tatkräftig für die Weihnachtsaktion von „Licht im Osten". Danke an alle, die es ermöglicht haben, dass wieder zahlreiche Päckchen für Menschen in Osteuropa auf den Weg gebracht werden konnten.





Liebe Gemeindemitglieder,



seit Mitte Juli bin ich als neue Pfarramtssekretärin in der Markusgemeinde tätig und habe die Stelle von Frau Braun übernommen. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen.

Mein Name ist Anja Kemmler und ich lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Backnang-Strümpfelbach. Vor meiner Familienzeit war ich mehrere Jahre in unterschiedlichen kaufmännischen und administrativen Bereichen tätig und konnte dabei wertvolle Erfahrungen in Organisation und Verwaltung sammeln. Mit meiner Tätigkeit im Pfarrbüro bin ich nun wieder ins Berufsleben zurückgekehrt und freue mich, an meine bisherigen beruflichen Erfahrungen anknüpfen zu können.

Die Aufgaben im Pfarrbüro sind vielseitig und abwechslungsreich. Besonders gefällt mir die Verbindung von Organisation und Verwaltung mit dem persönlichen Kontakt zu den Menschen. Vieles ist für mich noch neu, und Schritt für Schritt werde ich mit den unterschiedlichen Aufgaben und Abläufen im Pfarrbüro vertrauter und lerne dabei auch die Menschen kennen, die das Gemeindeleben mitgestalten.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv. Besonders beim Laufen und in der Natur finde ich einen schönen Ausgleich zum Alltag.

Meine neue Aufgabe im Pfarrbüro macht mir viel Freude. Besonders schätze ich die unterschiedlichen Begegnungen und persönlichen Kontakte, die meine Arbeit mit sich bringt. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen und darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße
Ihre Anja Kemmler
Pfarramtssekretärin

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien wurde **Ivonne Makiadi** für ihre langjährige **Mitarbeit bei der Kinderkirche** gedankt. Über 15 Jahre war sie mit viel Ideen und Einsatzbereitschaft dabei und hat ihre wertvolle Erfahrung als Erzieherin eingebracht. Wir wünschen Ivonne Makiadi von Herzen alles Gute und Gottes Segen!



Nach den Sommerferien gab es jede Menge Sonntags-Sondertermine (Erntedank, Gemeindefest, Konfi-Vorstellung, kreuz&quer Gottesdienst) so dass die Kinderkirche bisher nur einmal (Stand 21. Oktober) 'normal' stattgefunden hat. Umso mehr freut es mich, dass Kinder sich neu/wieder haben einladen lassen und etliche statt am Vormittag auch abends (bei der kreuz&quer Kinderbetreuung) gekommen sind. Und natürlich freue ich mich auch über die neuen Kinderkirch-Mitarbeiterinnen Nele Sökeland und Ainhoa Old, die schon einen erfolgreichen 'Einstand' hinter sich haben und die sogar bereit waren, bei der kreuz&quer Kinderbetreuung mitzumachen!

Auch dieses Jahr plant die Kinderkirche, ein **Weihnachtsspiel an Heilig Abend** aufzuführen. Mehr noch als in den letzten Jahren werden wir dabei auf Hilfe von anderen angewiesen sein. Und ohne Kinder, die mitmachen wollen, gibt's gar kein Weihnachtsspiel!! (vgl. das Lied: Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief...). **Daher (und um besser planen zu können) sollten sich Kinder, die beim Weihnachtsspiel mitmachen wollen, möglichst bis Ende November anmelden.** Anmeldezettel gibt's im Kindergottesdienst, doch natürlich kann man das auch einfach so (mündlich/telefonisch/per Mail...) dem KiGo-Team mitteilen. Wie gewohnt sollen die Proben an den Adventssonntagen während des Kindergottesdienstes stattfinden. Und wahrscheinlich gibt's dann noch eine zusätzliche Hauptprobe, deren Termin noch festgelegt werden muss.

Thomas Holl für das KiGo-Team



Serenade voller musikalischer Vielfalt

Am Samstag, dem 24. Oktober 2026, fand in der Markuskirche eine Serenade statt. Musikalisch gestaltet wurde der Abend vom Instrumentalkreis und dem Kirchenchor unter der Leitung von Patrick Trautwein sowie den Blockflöten unter der Leitung von Ruthild Zeman. Die Zuhörer erlebten eine bunte Mischung aus klassischen Werken, romantischen Kompositionen und geistlichen Liedern. Das Zusammenspiel von Chor und den Instrumentalgruppen sorgte für einen kurzweiligen und gelungenen Konzertabend. Der Ständerling im Anschluss bot den Besuchern Gelegenheit, sich auszutauschen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

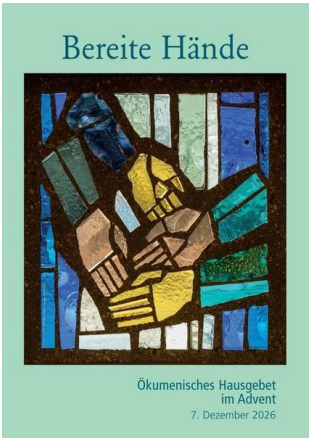


Orgelkonzert am Sonntag, 22.11.2026 um 17:00 Uhr

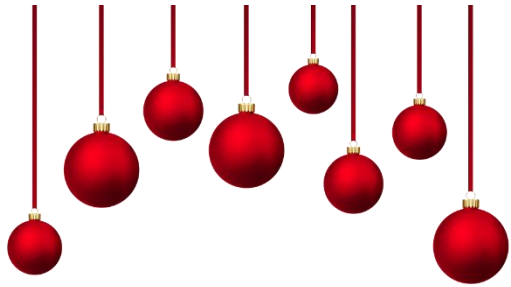
Lukas Nagel (Jahrgang 1995) gehört zu den profiliertesten Nachwuchsorganisten Deutschlands. Er studierte Kirchenmusik und Orgel in Mainz, Stuttgart und München. Sein Masterstudium schloss er mit Bestnote, das Fach Orgelliteraturspiel mit Auszeichnung ab. Zu seinen größten Erfolgen zählt der Gewinn des Grand Prix beim Internationalen Olivier Messiaen Wettbewerb in Lyon. Nach Lehraufträgen an der Musikhochschule Stuttgart und einer erfolgreichen ersten CD-Einspielung ist Lukas Nagel seit Anfang 2024 als Kantor der Markus-Haigst-Gemeinde in Stuttgart-Süd tätig. Freuen Sie sich auf dieses besondere Konzert. Der Eintritt ist frei (Spenden erbeten).

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Das Ökumenische Hausgebet im Advent feiern wir gemeinsam mit den christlichen Kirchen in Baden-Württemberg am **Montag, 07. Dezember 2026 um 19.30 Uhr** in der Markuskirche. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Punsch und Gebäck.



Markus singt… an Weihnachten!



Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitgestalten des Gottesdienstes am Heiligen Abend in der Markuskirche (17.30 Uhr).

Mit neueren Liedern wollen wir der Weihnachtsbotschaft nachspüren und uns und anderen eine Freude machen.

Wir proben immer im Anschluss an die Gottesdienste zum 2., 3. und 4. Advent (sonntags ca. 11.30 Uhr - ca. 12.45 Uhr).

Über eure Teilnahme freut sich

Silvia Scaal

Singen unterm Weihnachtsbaum

Herzliche Einladung zum Singen von Advents- und Weihnachtsliedern am **Samstag, 12. Dezember 2026 um 17:00 Uhr** auf der Wiese beim Feuerwehrhaus in Unterschöntal mit Kirchenchor, Turmbläsern und Schöntal-Forum, im Anschluss Ständerling mit Weihnachtsgebäck, Glühwein und Punsch.



Partnerschaftsbesuch aus Südafrika



Mitte September bis Anfang Oktober empfing der Kirchenbezirk Backnang eine sechsköpfige Delegation unserer Partnergemeinden aus dem District II der Moravian Church in Kapstadt. Dekan Rainer Köpf hieß die Gäste im Dekanatsgarten herzlich willkommen. Das 40-jährige Jubiläum der seit 1986 bestehenden Partnerschaft wurde mit einem festlichen Gottesdienst in der Stiftskirche gefeiert. Das in langer Vorarbeit zusammengestellte Programm umfasste Besuche von Einrichtungen wie der Paulinenpflege, von Difäm in Tübingen und EMS in Stuttgart, aber auch mehrere Workshops zur Zukunft der Kirche und der Glaubensvermittlung, zu Demokratie und Frieden, zu Gesundheitsprojekten und zu wirksamen Maßnahmen gegen Missbrauch und Gewalt gegen Frauen (gender based violence). Die Partnerschaftsreise wird daher von Brot für die Welt gefördert. Zunächst soll den Kirchengemeinden in Kapstadt bei der Umstellung ihrer Suppenküchen auf eine gesunde Ernährung, z. B. durch Austausch geeigneter vegetarischer Rezepte, geholfen werden. Dankbar waren die Gäste auch für den Besuch von Herrnhut in Sachsen, wo sie ihren historischen Wurzeln nachspüren konnten. Das Konzert des Oppenweiler Gospelchors am 2. Oktober in der Markuskirche brachte eine volle Kirche und war ein rundum gelungenes Event.



Gäste aus Kapstadt: Veronica Arendse aus Mamre/Murrhardt, Gail Loubser/Pella (dritte v. l., / Markusgemeinde), June Adams (aus Blue Downs/Chairperson/Oberbrüden), Joy van Breda aus Belhar/Stiftskirche), Karen Hanslo aus Bellville/Matthäusgemeinde (nicht i. B.), Mary Patience aus Elsiesrivier/Großerlach/Grab)

Kirche im Dialog

Vortragsreihe 2026
"Kirche und Politik: Ein Balanceakt?"



Auch diesmal stieß Dein Theater-Wortkino in der Vortragsreihe mit seiner szenischen Lesung in einer gut gefüllten Markuskirche auf ein begeistertes Publikum, das zwischen andächtigem Lauschen und freudiger Erregung schwankte. Barbara Mergenthaler, Gudrun Remane und Katja Ritter verstanden es, das Publikum auf die Zeitreise in die Vergangenheit mitzunehmen und in die bewegte und bewegende Geschichte der talentierten und manischen Schreiberin Rose Ausländer eintauchen zu lassen. Die bekannte Dichterin hat an die 3000 Gedichte hinterlassen, die von höchster literarischer Qualität und großer Ausdruckskraft zeugen. Für sie war Schreiben ein Ausweg aus dem Gefühl der Heimatlosigkeit. Erst durch ihren Verleger Helmut Braun ist sie bekannt geworden. und dann wie ein Shooting Star zu internationalem Ruhm gelangt.

Freitag, 20. November 2026, Markuskirche Backnang, Nansenstraße 19, 19:00 Uhr: "Wie politisch darf Kirche sein?“ Politologe und Publizist Dr. Andreas Püttmann

Dr. Andreas Püttmann befasst sich seit Jahrzehnten als Politologe und katholischer Publizist mit Fragen des Verhältnisses von Religion und Politik, Kirche und Staat, Widerstand und christlicher Bürgerloyalität.



Sekt und Selters

… gibt’s am 14. Januar ab 14 Uhr im Dorfkirchle in Mittelschöntal.

Vier Mal im Jahr, jeweils donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr gibt’s in der kleinen Kirche mitten im Dorf, in der Kniebisstraße, nicht nur etwas zu trinken, es gibt auch eine Kleinigkeit zu essen und einen Gast mit einem Thema, über das es sich zu unterhalten lohnt.

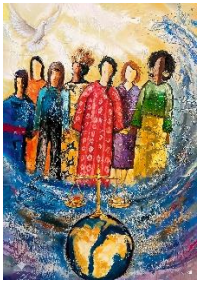
Der Nachmittag beginnt mit Essen und Trinken. Um 14.30 Uhr startet das einstündige Programm mit Musik. Der Nachmittag endet mit einem Segen auf den Weg.

Zum Auftakt von „Sekt und Selters“ am 14. Januar gibt’s die traditionelle schwäbische Neujahrsbrezel. Und unter dem Motto: „Sprich macha, ka jeder!“ Neujahrssprüche und Geschichten von und mit unserem ersten Gast, **Pfr. i.R. Tobias Küenzlen.**

Tobias Küenzlen war Gemeindepfarrer in Grafenau-Döffingen, er leitete das Evangelisch-theologische Seminar in Maulbronn und war Studienleiter am Melanchthonzentrum in Rom. Als Referent des Dekans kam er nach Waiblingen, dort lebt er nun im Ruhestand und versieht „so nebenbei“ die Pfarrstelle in Sulzbach-Spiegelberg. Von so vielen Lebensstationen greifen wir eine heraus und fragen: „Was hat ein evangelischer Pfarrer in Rom verloren?“ Tobias Küenzlen gibt Einblicke in das Leben in der Heiligen Stadt und am Centro Melantone.

KGR Rita Auch-Renner und Pfarrerin i.R. Birgit Wildermuth

Weltgebetstag 2027 - „Für Gerechtigkeit und Frieden“



2027 feiert der Weltgebetstag sein 100jähriges Jubiläum. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Ein ganzes Jahrhundert gelebter Glaube, ökumenische Gemeinschaft und weltweite Verbundenheit: Am **Freitag, den 5. März 2027**, feiern Menschen rund um den Globus ein ganz besonderes Jubiläum. Vor genau 100 Jahren, im Jahr 1927, wurde die Geburtsstunde dieses weltweiten ökumenischen Gebets von Frauen eingeläutet.

Das Jubiläumsjahr steht unter dem wegweisenden Motto: **„Für Gerechtigkeit und Frieden“**. Passend dazu stammt die Gottesdienstordnung in diesem Jahr nicht aus einem einzelnen Land, sondern wurde vom **Internationalen Weltgebetstagskomitee** verfasst.

Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstagsregionen an: Afrika, Asien, Europa. Karibik und Nordamerika. Gemeinsam blicken wir zurück auf eine bewegte Geschichte – von den Anfängen über die Krisen des vergangenen Jahrhunderts bis hin zu den drängenden globalen Herausforderungen unserer Gegenwart.

Im Zentrum des Gottesdienstes stehen zwei kraftvolle biblische Glaubenszeugnisse: das **Lied der Hanna** (1. Samuel 2,1–10) und das **Magnificat der Maria** (Lukas 1,39–55). Beide Texte erzählen vom Mut und der Hoffnung, dass Gott die Welt zum Guten verändern kann. Visuell begleitet uns das beeindruckende Titelbild „River of Prayer“ (Der Strom des Gebets) der libanesischen Künstlerin Shams Saad, das Frauen aus aller Welt friedvoll vereint zeigt.

Herzliche Einladung zum **Vorbereitungsabend für den Weltgebetstagsgottesdienst 2027 am 4. Februar 2027 um 19.00 Uhr in der Markuskirche** mit vielen Informationen über Nigeria, Kennenlernen der WGT Lieder mit dem Markusprojektchor und Ideen zur Gestaltung des Gottesdienstes. Ebenfalls herzliche Einladung dann zur **Feier des Weltgebetstagsgottesdienstes am Freitag 5. März in der Kath. St. Johanneskirche und in der Matthäuskirche, jeweils um 19.00 Uhr**.

Marliese Schröder

Herzliche Einladung
zu allen Veranstaltungen und Gruppen

Bei Redaktionsschluss feststehende Termine:

Abendgebet
jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
außer in den Ferien

Bibelgesprächskreis
freitags einmal im Monat um 15:00 Uhr, für Frauen und Männer
04. Dezember, 05. Februar, 05. März

„Bibel im Gespräch“
an einzelnen Samstagen um 10:00 Uhr
Am 20. April findet eine Tagesausfahrt nach Hirsau und Bad Teinach statt. Anmeldung bitte per E-Mail an: a.duncker@gmx.de

Folkloretanzkreis
donnerstags alle 2 - 3 Wochen um 19:30 Uhr
12. und 26. November, 10. Dezember, 14. Januar,
04. und 25. Februar, 18. März

Meditationskreis „Wege nach Innen“
montags 19:45 - 21:30 Uhr
09. und 23. November, 14. und 28. Dezember, 11. und 25. Januar,
15. Februar, 01. und 15. März

Kinderkirche
sonntags 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche

Männertreff
freitags einmal im Monat um 20:00 Uhr

Frauentreff
jeden ersten Montag im Monat um 15:00 Uhr
02. November, 07. Dezember 19:30 mit der Adventsandacht,
01. Februar, 01. März

Freud und Leid in der Markusgemeinde

Getauft wurden:



Julius Ando Maria Frank, Kniebisstraße 31
Franz Theodor Lüke, Nansenstraße 32

Bestattet wurden:



Rolf Voß, Lichtensteinstraße 48
Klaus Heinrich Geißler, Nansenstraße 21/1
Helmut Gerlach, Stresemannstraße 5
Erika Dreher, Größeweg 26
Ingetraut Hedwig Wagner, Auf dem Hagenbach 31/1
Helga Mayer, Gottlieb-Daimler-Straße 8
Lidia Krauber, Mühlstraße 5
Walter Schützle, Stresemannstraße 13

Stand: Mitte November 2026 bis März 2027



Konzert des Gospelchors Oppenweiler
unter der Leitung von Jochen Ferber
mit den Gästen aus Südafrika

Die Gruppen und Kreise der Markusgemeinde und ihre Ansprechpartner

Kirchenchor
Patrick Trautwein, Patrick500@gmx.de, Tel. 73 12 70, dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindesaal

Instrumentalkreis Patrick Trautwein, Tel. 73 12 70
dienstags, 18:30 - 19:30 Uhr, Gemeindesaal

Bibelgesprächskreis Tel. 6 85 13
freitags, an einzelnen Terminen, 15:00 Uhr
großer Konferenzraum

„Bibel im Gespräch“
Pfr.i.R. Albrecht Duncker, a.duncker@gmx.de
an einzelnen Samstagen, 10:00 Uh
großer Konferenzraum

Männergebetsfrühstück
Thomas Holl, Tel. 6 67 94
freitags, wöchentlich, 6:00 Uhr
kleiner Konferenzraum

Männertreff
Christian Maurer, Tel. 8 39 14
Peter Tränkle, Tel. 7 13 71
freitags, monatlich, 20:00 Uhr
Sofaraum (UG Markus-GZ)

Abendgebet
Thomas Holl, Tel. 6 67 94
donnerstags, wöchentlich, 19:00 Uhr
Kirchraum

Folkloretanzkreis
Corinna Freyer-Diemer, Tel. 97 02 13
donnerstags, alle 3 Wochen, 19:30 Uhr
Foyer

Christliche Meditation - Wege nach Innen
Elke Tränkle-Jakob, Tel. 7 13 71
montags,19:45 - 21:30 Uhr, Kirchraum

Kirchcafé
Astrid Frey, Tel. 3 67 79 20
sonntags, i.d.R. jeden 1. im Monat

Frauengruppe „Flotte Lotte“
Martina Muck, Tel. 7 10 84

Frauentreff
Rita Auch-Renner, Tel. 0177 3866778
Sara Maier-Revoredo, Tel: 0176 9144330
1. Montag im Monat, 15:00 Uhr
kleiner Konferenzraum

Krabbel– und Spielgruppe
Natalie Augustin
E-Mail: spielgruppe.markuskirche@gmx.de
mittwochs, wöchentlich, 9:00 Uhr
Sofaraum (UG Markus-GZ)

Kinderkirche
Thomas Holl, Tel. 6 67 94
sonntags, wöchentlich,
10:15 Uhr, Beginn in der Kirche

Gemeindedienst
Tel. 6 85 13
dienstags, 14:30 Uhr, 3x im Jahr großer Konferenzraum

Kreuz&quer–Team
Bärbel Baade, Tel. 98 08 89

Partnerschaftsteam
Infos über Pfarramt, Tel. 6 85 13

Verein für Kirchenmusik
Patrick Trautwein, Tel. 73 12 70

Hauskreis
Bärbel und Ulrich Baade, Tel. 98 08 89
dienstags, wöchentlich, 20:15 Uhr
abwechselnd bei den Teilnehmern

Hier sind wir erreichbar

Pfarramt

Pfarrer Prof. Dr. Ulrich Beuttler
Röntgenstr. 9
Tel. 6 85 13; Fax: 95 39 13
E-Mail:
Pfarramt.Backnang.Markuskirche@elkw.de

Gemeindebürozeiten

Pfarramtssekretariat
E-Mail:
Pfarramt.Backnang.Markuskirche@elkw.de
dienstags: 9:00 - 12:00 Uhr
donnerstags: 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 6 85 13

Orgeldienst

Larissa Janzen: larissa.janzen@web.de
Michael Stegmaier: stegmaier_m@aweb.de
Patrick Trautwein: patrick500@gmx.de
Walter Väth: walter.vaeth@gmail.com

Kindergärten

Geschwister-Scholl-Kindergarten, Tel. 8105
Markuskindergarten, Tel. 8104

Markusgemeindezentrum

Mesner Patryk Kupczak, Tel. 97 08 18

Kirche in Schöntal

Mesner Stefan Soldner, Tel. 96 05 05,
stefan.soldner@gmx.net

Kirchengemeinderat

Jutta Briem (1. Vorsitzende), Tel. 91 07 39
briem@markuskirche-backnang.de
Rita Auch-Renner, Schöntal, Tel. 93 05 57
auch-renner@markuskirche-backnang.de
Ulrich Baade, Tel. 98 08 89
baade@markuskirche-backnang.de
Dr. Ulrich Frey, Tel. 36 77 920
frey@markuskirche-backnang.de
Thomas Holl, Tel. 6 67 94
holl@markuskirche-backnang.de Klaus
Siebrand, Tel. 8 99 44 94
siebrand@markuskirche-backnang.de
Dr. Karl-Christoph Widder, Tel. 98 04 73
widder@markuskirche-backnang.de

Weitere wichtige Adressen

Evang. Regionalverwaltung Rems-Murr
Eduard-Breuninger-Str. 47, Tel. 180-0

EVANG. DIAKONIESTATION,
Staigacker, Haus 12, Tel. 146-801

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE
Obere Bahnhofstraße 16, Tel. 9589-0

EVANG. JUGENDWERK BEZIRK BACKNANG
Eduard-Breuninger-Str. 47, Tel. 731460

Impressum

Herausgegeben von der Ev. Markuskirchen-gemeinde Backnang.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Ulrich Beuttler
Redaktionsteam: Ulrich Beuttler, Doris Buchenau, Jutta Briem, Marliese Schröder, Klaus Siebrand. Fotos: privat;
Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; gedruckt auf 100% Recycling-Naturschutzpapier.
Der Gemeindebrief erscheint 3x pro Jahr in einer Auflage von 1700 Exemplaren und wird an alle evangelischen Haushalte der Markusgemeinde verteilt.
Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte März 2027. Redaktionsschluss: 01.02.2027

Konto der Kirchengemeinde: Ev. Gesamtkirchengemeinde Backnang, Kreissparkasse Waiblingen, IBAN DE18 6025 0010 0000 0035 19, BIC SOLADES1WBN.

Bitte geben Sie bei Spendenüberweisungen für die Kirchengemeinde „Spende für Markus“ an. Herzlichen Dank an alle, die unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Markus

01.11. 10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kirchcafé (Pfarrer i.R. Maier-Revoredo)
08.11. 10:15 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Beuttler)
15.11. 10:15 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Stefan Loos)
22.11. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Beuttler)
29.11. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Kirchenchor und Instrumentalkreis (Pfarrer Beuttler)
06.12. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Kirchcafé und dem Geschwister-Scholl-Kindergarten (Pfarrer Beuttler)
13.12. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Abendmahl (Pfarrer i.R. Maier-Revoredo)
20.12. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent (Pfarrer Beuttler)
24.12. 16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Beuttler)
24.12. 17.30 Uhr	Christvesper (Pfarrer Beuttler)
25.12. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum Christfest (Pfarrer i.R. Maier-Revoredo)
26.12. 10:30 Uhr	Gottesdienst im Bürgerheim (Pfarrerin Hoy)
01.01. 11:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst (Pfarrer Beuttler)
03.01. 10:15 Uhr	Zentral-Gottesdienst in Markus (Pfarrer i.R. Maier-Revoredo)
06.01. 10:00 Uhr	Distrikt-Gottesdienst in der Stiftskirche
10.01. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum 1. Sonntag n. Epiphanias (Beuttler)
17.01. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum 2. Sonntag n. Epiphanias (Beuttler)
24.01. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum 3. Sonntag n. Epiphanias (Beuttler)
31.01. 10:15 Uhr	Gottesdienst zum letzten Sonntag n. Epiphanias (Beuttler)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der BKZ und auf www.markuskirche-backnang.de.

Gottesdienste im Bürgerheim

26.12. 10:30 Uhr	Gottesdienst zum Christfest (Pfarrerin Hoy)

Gottesdienste in Schöntal

01.11. 09:15 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Maier-Revoredo)
22.11. 09:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Beuttler)
29.11. 09:15 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Kirchenchor und Instrumentalkreis (Pfarrer Beuttler)
25.12. 09:15 Uhr	Gottesdienst zum Christfest mit Kirchenchor (Pfarrer Beuttler)
31.12. 17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrabend mit Abendmahl (Pfarrer Beuttler)

Kinderkirche sonntags um 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche

Kreuz&quer-Gottesdienst
14. März um 17:00 Uhr
in der Matthäuskirche

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9,9